

Veranstaltungshinweise

Sie können sich mit beiliegender Antwortkarte oder formlos per E-mail oder Fax anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmergebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Teilnahmegebühr pro Person: € 145,-
Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt.

Studenten (mit Nachweis): € 15,-

In der Gebühr sind Mittagessen und Verköstigung während der Pausen eingeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen mit dem Tagungsband.

Stornierungen sind bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen 20 % der regulären Teilnahmegebühr möglich. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet.

Information und Anmeldung

Universität Siegen
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Department Bauingenieurwesen
Dipl.-Ing. Alexander Krüger

Paul-Bonatz-Str. 9-11
57068 Siegen

Tel.: 02 71 / 7 40 - 21 86
Fax: 02 71 / 7 40 - 31 12

E-Mail: sgl@uni-siegen.de
Internet: www.sgl.uni-siegen.de

Grußwort des Veranstalters



Durch die einschneidenden Ereignisse mit der Reaktorkatastrophe von Fukushima hat ein Umdenken in Politik und Öffentlichkeit stattgefunden. Nach der überraschenden Abkehr von der Atomenergie ist noch unklar, wie die Energiewende wirklich ausgestaltet werden soll. Klar ist, dass die Energieverteilung und -speicherung an Bedeutung gewinnt.

Die Netze sind unabdingbarer Bestandteil der Energieversorgung, ihr Funktionieren ist für die Versorgungssicherheit essentiell. Glaubt man den Zahlen, so wird in den nächsten Jahren viel Geld in den Ausbau von neuen Netzen und innovativen Technologien fließen.

Das SgL-Symposium will sich diesem Thema nicht verschließen und den Fokus aus verschiedenen Perspektiven darauf richten. Ein Klima-Manager einer Kommune wird die Thematik sicherlich anders ansprechen als ein Vertreter der Bauindustrie, welche die Infrastrukturen schaffen muss, um die hoch gesteckten Ziele denn auch zu erreichen. Die Planer und ausführenden Unternehmen zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie die Nutzung von Abwasserwärme oder biogasautarke Siedlungen einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieversorgung leisten. Hier kann sich zukünftig ein erweitertes Betätigungsfeld für die grabenlosen Verfahren auftun. Gerne nehmen wir den roten Faden des Hausanschlussgipfels vom 6. SgL auf und haken nach, was sich denn nun nach der politischen Kehrtwende bei der privaten Grundstücksentwässerung in NRW tut: Offen geblieben ist die Frage, wie angesichts von Schadstoffemissionen durch Abwasserversickerung oder Einträgen von Fremdwasser durch Grundwasserinfiltration bei undichten Kanalisationen die wasserrechtlich geforderten Schutzziele erreicht werden sollen.

Ebenso wie die aktuellen Themen der Wasserversorgung unterstreichen die genannten brisanten Beispiele die Intention des SgL-Symposiums: Grabenlose Leitungserneuerung fundiert in Theorie und Praxis, aber auch um aktuelle Facetten und spezielle Randbereiche kompetent zu erfassen und dabei immer auch etwas über den Tellerrand hinauszublicken. Aus diesem Grund dürfte sich der Besuch des 7. SgL am 26. September 2012 in der Universität Siegen für Sie besonders lohnen.


Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

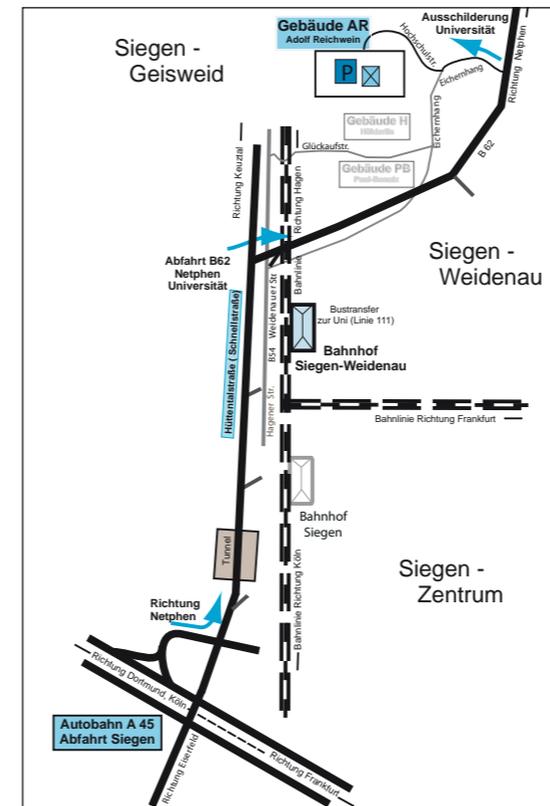
Ort der Veranstaltung

Universität Siegen

Universität Siegen
Campus (AR) Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

Mit dem PKW ist das Tagungsgelände von der Autobahnabfahrt A45 Siegen-Eiserfeld über die Bundesstraße B62 Fahrtrichtung „Netphen“ zu erreichen. Ab der Ausfahrt zum Gebäudekomplex Adolf-Reichwein-Str. ist die Veranstaltung ausgeschildert.

Bahnreisende aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Hagen können am Bhf. Siegen-Weidenau den Bustransfer zur Universität nutzen.



Einladung

7. Deutsches Symposium
für die grabenlose
Leitungserneuerung



Biogasanlage für das Nahwärmenetz
im Bioenergiedorf Ebbinghof.

Programm

Stellen Sie sich Ihr Programm individuell zusammen!
Ein Wechsel des Hörsaals ist nach den Vorträgen möglich.

Audimax Einleitung der Veranstaltung

- 09.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Professor Dr.-Ing. Horst Görg
- 09.10 Uhr Energiewende und Netze
K.-H. Pfündner, Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V., Erfurt
- 09.35 Uhr Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schmallenberg
H. Hentschel, Klimaschutzmanager der Stadt Schmallenberg
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.05 Uhr Kaffeepause



Erneuerung mit Berstling.



Bohrung aus dem Schacht.

Blauer Hörsaal

Block A: „Abwasserkanäle“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 10.30 Uhr **A3** Reparatur, Renovation und Erneuerung
Was sich wann rentiert!
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Universität Siegen
- 10.55 Uhr **A4** Direkte und indirekte Kosten als Entscheidungshilfe für die Verfahrenswahl im Leitungsbau
Dipl.-Ing. Leopold Scheuble, Infrastructure Consulting, Eggenstein

Block C: „Bauwerke in Abwasseranlagen“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 11.20 Uhr **C5** Sanierung von Bauwerken und Schächten in Entwässerungssystemen
Dipl.-Ing. B. Malcus, Diring & Scheidel Rohr-sanierung, Mannheim
- 11.45 Uhr **C6** Das neue RSV-Merkblatt M6.2-Schachtsanierung
W.-M. Sturm, Sachverständigenbüro STURM-BERLIN
- 12.10 Uhr **C7** Schachtbewertungsdatenbank „SCHABE“
Dipl.-Ing. J. Schenk, Stadtentwässerungsbetriebe Göttingen
- 12.35 Uhr Diskussion
- 12.40 Uhr Mittagspause
Besuch der Fachausstellung

Block E: „Grundstücksentwässerung“

Moderation: Dipl.-Ing. L. Scheuble

- 13.45 Uhr **E13** Dränagen: Dulden, abklemmen oder umklemmen?
Dipl.-Ing. A. Dyrbusch, IKT Gelsenkirchen
- 14.15 Uhr **E14** Ganzheitliche Strategien, Systematik und und Flexibilität bei der Grundstücksentwässerung
Dipl.-Ing. F.-W. Grauvogel, Technische Werke Burscheid AöR
- 14.45 Uhr **E15** Renovation mit Erdrakete und Flexoren in der Praxis
Dr.-Ing. J. Beyert, RWTH, Aachen

Block G: „Zukunft & Innovation“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 15.40 Uhr **G19** Wärmenutzung aus Abwasserkanälen
Dipl.-Ing. M. Böge, IRO - Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg
- 16.10 Uhr **G20** Das Biodorf Ebbinghof - mit Biogas Energieautark
H. Peitz, Ebbinghof
- 16.40 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr Schlusswort

Programm

Keyholetechnik für Hausanschlüsse



für Neuverlegung



für Erneuerung

Roter Hörsaal

Block B: „Kosten & Wirtschaftlichkeit“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 10.30 Uhr **B8** VOB: Ausschreibung nach der neuen ATV DIN 18326 Kanalrenovierungsarbeiten
Dipl.-Ing. D. Drobny, Stadt Stuttgart
- 10.55 Uhr **B9** Kostenfallen bei der Planung und Ausführung von Sanierungsprojekten
Dr.-Ing. R. Stein, Ing.-Büro S&P, Bochum

Block D: „Rohrwerkstoffe & Anwendungen“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 11.20 Uhr **D10** Innovationen für den grabenlosen Leitungsbau: Ob Pflug- oder Spülbohrverfahren – auf die richtige Umhüllung kommt es an
Staatl. gepr. Betriebswirt T. Schmidt u. M. Becker, Salzgitter-Mannesmann Line Pipe, Siegen
- 11.45 Uhr **D11** Press-Zieh-Verfahren mit Bodenentnahme
F.-J. Schaffarczyk, Josef Pfaffinger Bauunternehmung GmbH, Berlin
- 12.10 Uhr **D12** Hochdruckrohre aus Kunststoff für die grabenlose Verlegung – Merkmale und Anwendungsbeispiele
Dipl.-Ing. H. Hesse, egeplast W. Strumann GmbH & Co. KG, Greven
- 12.35 Uhr Diskussion
- 12.40 Uhr Mittagspause
Besuch der Fachausstellung

Block F: „Hausanschlussleitungen Wasser /Gas“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 13.45 Uhr **F16** Fachgerechte Abdichtung von Gas- Wasserhausanschlüssen
Dipl.-Ing. H. Scheuring, hauff-technik GmbH & Co. KG, Herbrechtingen
- 14.15 Uhr **F17** Keyholetechnik für Hausanschlüsse Neuverlegung mit GRUNDOFIT Keyhole Erneuerung mit GRUNDOTUGGER II
Dipl.-Ing. E. Koch, TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, Lennestadt
- 14.45 Uhr **F18** Hausanschlüsse: Sanieren oder Erneuern?
Dipl.-Volkswirt H. Zech, Rohrleitungssanierungsverband, Lingen

Block H: „Versorgungsnetze“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 15.40 Uhr **H21** Reinigung als Maßnahme zum sicheren Betrieb von Rohrleitungen
Dr. N. Klein, Hammann GmbH, Annweiler am Trifels
- 16.10 Uhr **H22** Einbindungen, Werkstoffübergänge und Reparaturverfahren in Wasserleitungsnetzen
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) J. Treiber, FRIATEC AG, Mannheim
- 16.40 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr Schlusswort

* Änderungen vorbehalten



Übergang vom Freileitungsmast zum Erdkabel.



Straßenquerung.

- Anmeldung zum **7. Deutschen Symposium für die grabenlose Leitungserneuerung** am 26. September 2012

Anzahl der Personen _____

Name, Vorname

1. _____
2. _____
3. _____

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person Euro 145,-. Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt.
Studenten: Euro 15,- (bitte Kopie Ihres Studentenausweises beifügen)

Kontaktperson: Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Tel.: 0271 / 740-21 86
Fax: 0271 / 740-31 12
E-Mail: sgl@uni-siegen.de



Bitte
freimachen

Firma, Behörde, Dienststelle

Ansprechpartner

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Durchwahl

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Universität Siegen
Fachbereich Bauingenieurwesen
Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Paul-Bonatz-Str. 9-11

57068 Siegen